



**Reservistenkameradschaft
Wisserland 1992 e.V.**



***RK Wisserland kann das auch: Reservisten bilden
Reservisten aus
Einweisung in die Grundlagen der ABC-Abwehr aller
Truppen und Selbstschutz stand diesmal auf dem
Ausbildungsprogramm der heimischen
Reservistenkameradschaft
Solide Ausbildung durch qualifiziertes, militärisches
Fachpersonal ist garantiert***

Wissen. Die Vermittlung und Überprüfung von individuellen Grundfertigkeiten (IGF) und körperlicher Leistungsfähigkeit (KLF) sind auch für die Angehörigen der Reserve mittlerweile ministerielle Vorgaben. Die klar definierten Leistungen auf beiden Gebieten müssen in turnusmäßigen Abständen von einem bzw. zwei Jahren erfolgreich abgelegt werden.

Die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihre Ortsverbände haben mit ihrer im vergangenen Jahr begonnenen Ausbildungsreihe während ihrer regelmäßigen Abendversammlungen, gepaart mit zusätzlichen Tages- und Wochenendveranstaltungen, die Umsetzung der ministeriellen Vorgaben durchweg erfolgreich gestartet. Besonders positiv schlägt dabei zu Buche, dass die heimische RK über qualifizierte, militärische Ausbilder mit fundierten Fachkenntnissen verfügt. Ob im Sanitäts- und Rettungsdienst (Ärzte, Rettungssanitäter, Rettungsschwimmer und Lehrscheininhaber) sowie im Bereich der ABC-Abwehr aller Truppen oder im Sportwesen, personell sind die Ex-Soldaten bestens aufgestellt und auch autonom. Solide Ausbildung ist bei den Wissenern somit garantiert und wird besonders großgeschrieben.

Eine Einweisung in die Grundlagen der ABC-Abwehr aller Truppen und Selbstschutz stand kürzlich im Zentrum der Aus- und Weiterbildung bei den Reservisten in ihrem Vereinsheim in Wissen.

Mit zahlreichen Videosequenzen und einer Bildschirmpräsentation lockerte der ausgebildete ABC-Abwehr und Selbstschutzstabsoffizier, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, die erste Unterrichtseinheit auf.

Zunächst einmal ging es um das System der ABC-Abwehr und die damit verbundenen konzeptionellen Kernaussagen. In Dialogform leitete Wienand zum Einsatz, den Kernaufgaben und Aufträgen der ABC-Abwehrtruppe über. Was man unter ABC-Aufklärung aller Truppen, ABC-Melde- und Warndienst sowie ABC-Auswertung versteht, brachte er den Teilnehmern kurz und prägnant näher. Weitere Themen waren Arten der Dekontamination und Dekontaminationsausrüstung innerhalb der Truppe. Den Schwerpunkt der Ausbildung legte Wienand nach der Einführung auf die einzelnen Bedrohungs- und auftragsangepassten Schutzzustände (BAS). Was man darunter versteht und wie diese Schutzzustände ausgelöst werden, erläuterte der Stabsoffizier der Reserve detailliert. Welche Ausrüstung dafür zur

Verfügung steht, konnte der Ausbilder mit zahlreichem Bildmaterial recht gut veranschaulichen.

Im nächsten Ausbildungsabschnitt geht es ans Praktische. Die entsprechenden Bedrohungs- und auftragsangepassten Schutzzustände sollen zunächst phasenweise praktisch demonstriert und anschließend individuell eingeübt werden. Das drillmäßige Aufsetzen der ABC-Schutzmaske ist dabei unverzichtbares Übungselement und damit Pflicht. Während der Übungsphasen stehen dem ABC-Abwehr/Se StOffz weitere qualifizierte RK-eigene ABC-Abwehrkräfte als Ausbilder zur Seite.

Der erste Unterricht stieß auf sehr gute Resonanz, und man möchte nun doch mehr über die ABC-Abwehr erfahren. Das war das Fazit der Ausbildung an einem Freitagabend, der sich aufgrund des regen Interesses länger hinzog, als es ursprünglich geplant war.

In weiteren Lerneinheiten wollen die heimischen Reservisten ihr Wissen konkret in den Bereichen atomare, biologische und chemische Kampfstoffe und deren Wirkung und Abwehr vertiefen. Wienand will dazu Oberfeldarzt d.R. Dr. Hans Bell, auch Mitglied der RK, für diese Ausbildungsabschnitte als zusätzlichen Ausbilder mit profunden Kenntnissen aus der Medizin und Physik gewinnen. (aw)



Ingolf Wagner (rechts) richtet seinen Laptop und die vom Ausbilder Axel Wienand vorbereitete Bildschirmpräsentation sowie entsprechende Beschallung ein.

Foto: Axel Wienand



Erste Teilnehmer finden sich im Clubraum der Wissener Reservisten in ihrem Vereinsheim ein.

Foto: Axel Wienand



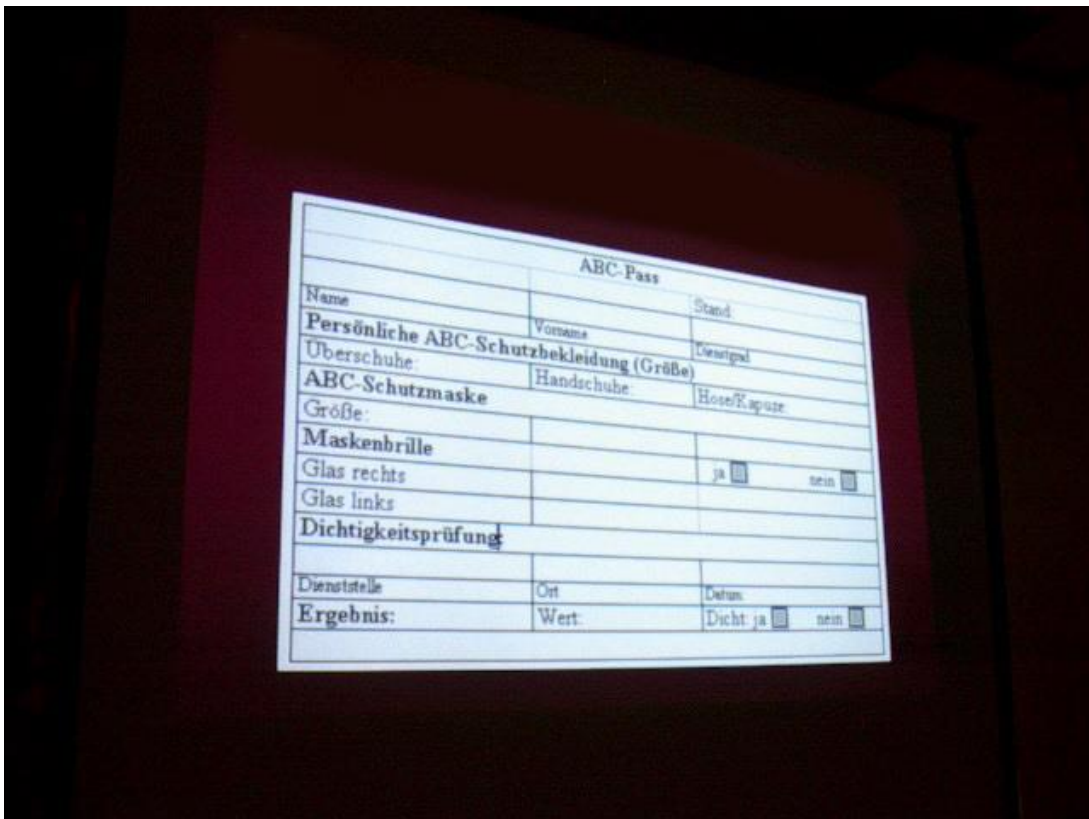
Begrüßung mit Einführung ins Programm der RK-Abendversammlung durch den RK-Vorsitzenden und Ausbilder, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand.

Foto: Peter Piechnitzek



Unterrichtsbeginn. Philipp Klevers (links) unterstützt seinen RK-Vorsitzenden während der Präsentation am PC.

Foto: Peter Piechnitzek



Einzelschutz: Der ABC-Pass. Vielen ist diese Dokument aus ihrer aktiven Dienstzeit nicht bekannt geworden. Sie sehen es nunmehr das erste Mal.

Foto: Peter Piechnitzek



Angeregte Gespräche nach Beendigung der Ausbildung: der gesellige Teil kommt bei den Wissener Reservisten nach einer Abendversammlung keineswegs zu kurz.

Foto: Peter Piechnitzek